

S	Süden	Fokus, Struktur
---	-------	-----------------

Im Süden steht die Sonne in ihrem Zenit und wir begeben uns mit voller Kraft in unser Tagwerk. JedeR macht sich ans Werk, alle wissen was sie tun und richten sich mit Fokus und Struktur auf ihre Aufgabe und Verantwortung aus.

Der Süden steht für's Anpacken, für die Handlung, das Tun. Hier wird gebaut, designed, deliberiert, das Feuerholz geschlagen, die Tische geschleppt, die Vorträge gehalten. Mit guter Vorbereitung gehen die Arbeiten Hand in Hand, ist der Fortschritt zu sehen und spüren, sind alle zur rechten Zeit am rechten Ort. Die Schwarmintelligenz ist am Wirken und alle ziehen mit einem gemeinsamen Ziel am selben Strang.

Der Süden hilft beim Aufräumen, wischt die Tafel in den Pausen, sammelt am Ende das Getränkegeld ein. Wenn der Raum umgebaut werden muss, holt man den Süden zu Hilfe. Bei der Party baut er das Buffet auf und sorgt für die Beleuchtung. Der Süden ist auch der Experte, der seit Jahrzehnten im Kontext arbeitet und sein Wissen im Vortrag teilt. Der Süden ist die richtige Länge der Kleingruppenarbeit, des gute Maß an Input und Output, die unsichtbare Struktur des Seminars. Haben wir genug Zeit für alles? Welche Methoden wählen wir? In welchen Formaten werden wir die besten Ergebnisse erzielen?

Der Süden ist eine Qualität, die in den westlichen Kulturen stark ist und lange als ‚die wichtigste‘ mißverstanden worden. Sie ist zentral und wichtig - eine Balance finden wir aber erst, wenn wir sie mit ihrer Kraft und Stärke einbetten in alle anderen Richtungen. Kennst Du das Gefühl, wenn ein Tag wieder ‚zu südlastig‘ war? Was tut Dir dann gut?